

Umwelt & Wirtschaft

Auch so sehen Sieger aus: Aus der Not ein erfolgreiches Nischenkonzept geboren Umweltpreis der Stadt Wien 2005 in der „offenen Kategorie“ an die Firma Fensterreinigung Pascal Kellermayr vergeben

„Die Idee entsprang einer Not-situation“, so Pascal Kellermayr, Eigentümer der innovativen Fensterreinigungs-Firma. Als er Anfang 2002 mit fast null Startkapital sein Fensterputz-Unternehmen gründete, setzte er auf das Fahrrad als Transportmittel, um Kosten zu sparen. Ein selbst gebauter Anhänger für das Fahrrad sollte nur in der Anfangsphase eingesetzt werden. Bald jedoch erkannte Kellermayr die Vorteile seines Mobilitätskonzepts: vernachlässigbare Betriebskosten, hohe Zuverlässigkeit, geringe Reparaturanfälligkeit. Außerdem entfiel die mühsame Parkplatzsuche.

Fahrradanhänger für städtische Handwerksbetriebe

Aus der Not wurde ein Nischenkonzept, das der jungen Firma im harten Verdrängungswettbewerb Vorteile verschaffte. Derzeit arbeitet Unternehmer Kellermayr an einer typisierbaren Weiterentwicklung seines Anhängers. Dieser dritte Anhängertyp wird mit öl-luft-gedämpfter Bremsanlage ausgestattet und so adaptiert, dass neben dem gesamten Betriebsmaterial inkl. Strickleiter und Seilausrüstung auch eine 8,90 m lange Leiter transportiert werden kann. Das Mobilitätskonzept wird auch den (potenziellen) KundInnen breit



Dienstleistung auf zwei Rädern – das Fensterreinigungsservice von Pascal Kellermayr

kommuniziert. Neben dem Umweltnutzen gibt es noch einen weiteren Vorteil für die KundInnen: kein gesperrter Gehsteig und keine verstellten Betriebsflächen durch Lastwagen oder Hebebühne. Das Fahrrad samt Anhänger steht dezent abseits.

Einfallreichtum und Mut ausgezeichnet

Das Engagement, der Einfallreichtum und der unternehmerische Mut bewogen die Jury zur Auszeichnung des Pro-

jektes. Die konsequente Umsetzung einer aus der Not geborenen Idee wurde zur Einzigartigkeit des Unternehmens und vereint vorbildliche ökologische Wirtschaftsweise mit betrieblichem Erfolg. Beeindruckend auch die Konsequenz, mit der der eingeschlagene Weg begangen, weiterentwickelt und als integrativer Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses auch den KundInnen kommuniziert wird.

PASCAL KELLERMAYR

Team: 2 fixe Mitarbeiter sowie Aushilfsmitarbeiter
Adresse: Siebenbrunnengasse 48, 1050 Wien
Geschäftsfeld: Reinigung aller Arten von Fenstern inkl. Jalousien und Rollos, Glasimprägnierung, Reinigung von Vorhängen und Gardinen

www.fahrradfensterputzer.at

Nominiert für die „offene Kategorie“

Nominiert für den „Umweltpreis der Stadt Wien 2005“ in der „offenen Kategorie“ waren die Wolfgang Denzel AG und das Schulzentrum Ungargasse.

Autoaufzug soll Entlastung bringen

Im Werkstätten- und Lagerbereich des Standortes Gumpendorfer Straße der Wolfgang Denzel AG werden von den ca. 60 MitarbeiterInnen täglich 60-80 Fahrzeuge bearbeitet. Die ca. 3.000 m² große Nutzfläche des Unternehmens ist auf zwei Etagen verteilt. Die Manipulation der Fahrzeuge bedeutet täglich ca. 150 Fahrzeugbewegungen. Dieser intensive innerbetriebliche Verkehr bringt eine Umweltbelastung und negative Auswirkungen für MitarbeiterInnen und KundInnen mit sich. Das Problem möchte die Wolfgang Denzel AG nun mit dem Einbau eines speziellen Autoaufzuges lösen, eine Maßnahme, die mit einer Investition von ca. Euro 350.000,- verbunden ist.

Maturaprojekt Schulzentrum Ungargasse

Die mit dem österreichischen Umweltzeichen für Schulen ausgezeichnete Bil-



Denzel baut Werkstättenbereich um

dungseinrichtung verfolgt einen breit angelegten Zugang zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Umweltschutz wird nicht nur im Management der Schule gelebt, sondern ist auch ein bestimmendes Element in der schulischen Ausbildung. In der vorliegenden Projektarbeit zur Matura aus dem Fach „Ökologisch orientierte Unternehmensführung“ haben die vier SchülerInnen Romina Bobblo Schabauer, Ronny Brunner, Isabella Plessl und Stephan Spindler eine umfangreiche Studie zur Installierung einer solaren Beheizung für das Schwimmbad durchgeführt. Besonders beeindruckt die Tatsache, dass die SchülerInnen ihre Arbeit bis zur Realisierungsreife ausgeführt haben.

Hotel- und Gastronomiebetriebe setzen auf Umweltschutz Das Umweltzeichen Tourismus für umweltfreundliche Gastlichkeit

Das Umweltzeichen Tourismus ist ein österreichweites Umweltprogramm speziell für die Gastgewerbe- und Tourismusbetriebe. Die Maßnahmen zielen auf Einsparungen von Ressourcen und Kosten in den Bereichen Abfall, Abwasser, effizienter Energieeinsatz, umweltfreundlicher Einkauf

und ökologische Reinigung ab. Der Maßnahmenkatalog wurde im Auftrag des Lebensmittelministeriums vom Österreichischen Verein für Konsumenteninformation (VKI) ausgearbeitet und entspricht den modernen Standards umweltschonender Hotellerie- und Gastronomieführung.

Das Umweltzeichen Tourismus wird im ÖkoBusinessPlan Wien für die Wiener Hotellerie- und Gastronomiebetriebe angeboten – vom Beisl bis zum Haubenlokal, vom Kaffeehaus bis zum Heurigen, vom familiär geführten City-Hotel bis zu den großen Häusern internationaler Hotelketten.

Ein Kriterienkatalog ermöglicht neben den Basiskriterien individuell abgestimmte Maßnahmen. Umweltzeichenbetriebe setzen beispielsweise umweltverträgliche Reinigungsmittel ein, bringen die Heizungsregelungen auf den letzten Stand der Technik oder optimieren die Ab-

fallvermeidung bzw. -trennung. Dadurch wird die Umwelt entlastet, gleichzeitig sinken die Betriebskosten bei gleichbleibender oder sogar höherer Servicequalität. Ob die Kriterien für die Vergabe des Gütesiegels vorliegen, wird von einem unabhängigen Expertenteam überprüft.

Nutzen für Umwelt und Standort Wien



ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch

„Der ÖkoBusinessPlan Wien hat es sich zum Ziel gesetzt, einen integrierten Umweltschutz zu etablieren, um die schädlichen Umweltauswirkungen von Wiener Unternehmen zu reduzieren, die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe durch verbesserte Nutzung der Ressourcen (Nutzung von Innovations- und Kostensparpotenzialen) zu stärken und damit auch Arbeitsplätze zu sichern. Denn die Vorteile für Unternehmen stärken auch den Wirtschaftsstandort. Durch die umgesetzten Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Wien und die ArbeitnehmerInnen geleistet und die Entkopplung des Wirtschaftswachstums von Ressourcenverbrauch und Umweltschädigung angeregt“, so Präsident Verzetnitsch, Österreichischer Gewerkschaftsbund.

Umweltzeichen Tourismus ausgezeichnete Betriebe

Folgende Unternehmen wurden 2004 vom ÖkoBusinessPlan Wien mit dem Umweltzeichen Tourismus ausgezeichnet, wobei 12 Betriebe eine Wiederauszeichnung erhielten:

Firma	Straße	Bezirk	Modul	Beraterfirma
A2 Café-Bar (Markom & Warter OEG)	Margaretenstraße 55	1050 Wien	UZT-Auszeichnung	Technisches Büro Mag. Martin Nohava
Restaurant „Gesundes“ – Biologische Spezialitäten	Lilienbrunnengasse 3	1020 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Haas Beisl	Margaretenstraße 74	1050 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Holiday Inn Vienna South	Triester Straße 72	1100 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Porzellanum Hotelbetriebsges.m.b.H.	Porzellangasse 30	1090 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Restaurant „Zur Steirischen Botschaft“	Strohgasse 11	1030 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Eva und Karl Haas GmbH, Strebersdorferhof	Rußbergstraße 46	1210 Wien	UZT-Auszeichnung	TB-Holzinger Ingenieurgesellschaft m.b.H.
Café-Restaurant Oktogon „Am Himmel“	Himmelstr./Ecke Höhenstr.	1190 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Gasthaus Heidenkummer	Breitenfelder Gasse 18/5	1080 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Heuriger Hengl-Haselbrunner – Matthias Hengl KEG	Iglaseegasse 10	1190 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Hotel Praterstern	Mayergasse 6	1020 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Internationale Kulturwerkstatt
Hotel zur Stadthalle	Hackengasse 20	1150 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	
Pension Altstadt Vienna – O.E. Wiesenthal GesmbH	Kirchengasse 41	1070 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Richard Zahel Heurigenbuffet	Maurer Hauptplatz 9	1230 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Stasta GmbH & CokG	Lehmannngasse 11	1230 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Studentenheim Haus Döbling BetriebsGesmbH	Gymnasiumstraße 85	1190 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
The Highlander Ulrich Schneider KEG	Sobieskiplatz 9	1090 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Wagramer Straße-Hotel-Betriebs GesmbH	Wagramer Straße	1220 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Gutwinski Management GmbH
Westbahn Hotel	Pelzgassee 1	1150 Wien	UZT-Wiederauszeichnung	Internationale Kulturwerkstatt

Impressum:
ÖkoBusinessPlan Wien
Dr. Sabine Mitterer, Dr. Thomas Hruschka
Tel.: 01/4000-88299
E-Mail: office@oekobusinessplan.wien.at
Web: www.oekobusinessplan.wien.at

